

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 30=50 (1884)

**Heft:** 39

**Rubrik:** Bibliographie

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

linken Seitenschiffes der Pfarrkirche in Leuk. Oberst Aller nahm an dem Gefecht von Castelvardo Thell und zeichnete sich besonders bei Montana aus.

— (Unfall.) Der „Grenzpost“ wird aus Brugg am 17. August geschrieben: Heute Vormittag fuhren zwei Soldaten einer hier im Wiederholungskurs stehenden Zürcher Pontonierkompanie in einem Weidling zur jenseits liegenden Badanstalt über die Aare. Dort angelangt, wollte der vorn im Bug stehende Zimmermann Heufer von Embrach das Schiff von der Holzwand des Gebäudes abstoßen, verlor dabei das Gleichgewicht und stürzte kopfüber in die Tiefe der reißenden Strömung. Sein am anderen Ende des Weidlings positiert Kamerad sah ihn noch zwei Mal die Arme auftauchend über das Wasser erheben, dann aber spurlos verschwunden, und trotz unablässiger Bemühung mit Nezen etc. konnte nicht einmal die Leiche des Verunglückten aufgefunden werden. Unsere Crachten sollten die Pontoniere in ihren Recruten schulen zunächst schwimmen lernen. Bei der Kavallerie beginnt der Unterricht jeweilen damit, daß man die Recruten tüchtig reiten lehrt, und so sollte es bei den „Husaren, die auf dem Wasser fahren“ punkto des Schwimmens gehalten werden.

— (Literarisches.) Die „Basler Nachrichten“ in Nr. 211 berichten: Dr. J. Sandoz in Neuenburg hat soeben eine Broschüre in französischer Sprache erschienen lassen: Die wahre Neuheit der Schweiz ist die Abschaffung der Armee.

### U n s l a n d.

**Deutschland.** (Formierung eines Militär-Telegraphen-Detachements bei der 5. Division.) Zur Verwendung bei den diesjährigen Herbstübungen der 5. Division ist durch Kriegsministerielle Verfügung die Formierung eines Militär-Telegraphen-Detachements in der Stärke von 1 Offizier, 8 Militär-Telegraphisten des Berliner Militär-Telegraphen, 2 Unteroffizieren und 14 Mann (Pioniere und Eratn-Soldaten), 1 vierspännigen Telegraphen-Wagen und 5 Pferden angeordnet worden. Das Detachement ist am 24. August in Berlin zusammengetreten und am 28. August in das Manöver-Terrain bei Lübbenau per Eisenbahn abgerückt. (M.-B. f. R. u. L.-D.)

**Österreich.** (Marschmanöver der Honved-Truppen.) Die ausschließlich aus Honved-Truppen bestehende 37. Infanterie-Truppendivision unter Kommando des FML Baron Fejérvary wurde am 5. September in Pressburg vollständig konzentriert und begann die Marschmanöver. Die Division ist aus zwölf Honved-Bataillonen — teils aus Distrikten von jenseits der Donau, teils aus oberungarischen Distrikten — gebildet. Bemerkenswert ist, daß diesmal die Divisionskavallerie der drei Divisionen des V. Korps ausschließlich aus Honved-Regimentern zusammengestellt wurde, und daß die diesen Divisionen sonst zugethielte Kavallerie der gemeinsamen Armee jetzt als Theil der selbstständigen Kavallerie-Truppendivisionen des Korps im Ausbildungsdienste operiren wird. (Dest.-ung. Wehr-Ztg.)

**Frankreich.** (Manöver des 17. Armeekorps.) Über die Manöver des 17. Armeekorps, welchem die fremden Offiziere anwohnten, ist Nachstehendes durch den General Leval angeordnet worden.

Samstag, 30. August: Regimentsübungen, und zwar: 9. Liniens-Infanterieregiment bei Lamagistère, 20. bei Lafrançaise, 7. und 2. Kompanie des 29. Jägerbataillons bei Castelnau-Montratier, 11. bei Molières, 83. bei Castelnau-d'Extréfonds, 126. bei Vacquiers.

Die 68. Brigade beginnt an diesem Tage die Märsche zur Konzentration mit den anderen Truppen und kantoniert: das 59. Liniens-Infanterieregiment bei Blagnac, das 88. bei Mauvezin.

Sonntag, den 31. August: Manöver der Regimenter gegeneinander, und zwar: das 9. Liniens-Infanterieregiment angriffsweise gegen das 20. und das 29. Jägerbataillon bei Moissac, Kantonement der 65. Brigade in leichtgeannter Stadt; Angriff der Höhen von Molières durch das 11. gegen das 7. Liniensregiment, Kantonements um Molières; Angriff des 126. gegen das 83. bei Boulac, Kantonements des 126. bei Villabris, des 83. bei

Fronton; Manöver einzelner Regimenter, und zwar des 59. zur Vertheidigung der Gave bei Saint-Paul de Montegut, des 88. zum Angriff der Deßlén von Cor.

Montag, den 1. September: Brigademanöver. Vertheidigung der Baguelonne durch das 9. und 20. Regiment, Kantonements um Moissac; Angriff auf Lafrançaise durch die 66. Brigade; Kantonements des 7. und 11. Regiments in dieser Stadt; Angriff auf Noës durch die 67. Brigade, Kantonements des 83. Regiments um Campas, des 126. um Labastide-Saint-Pierre; Manöver des 88. Regiments gegen das 59., welches Launac verteidigt, Kantonements des 88. um Grenade, des 69. um Bourret.

Dienstag, den 2. September: Brigademanöver. Die 65. Brigade greift Castellsarasin an; die 67. Brigade Übergang über den Tarn, Kantonements der 33. Division um Castellsarasin; die um Bressols versammelte 66. Brigade Waldangriffe, Kantonements in Escalens und Saint-Vorquier; die 68. Brigade Brücken-Vertheidigung und Bersörung, dann Rückzug, Kantonements in Montech und Castelmayran.

Mittwoch, den 3. September: Rafttag der 33. Division in Castellsarasin; Vereinigung und Bivouak der 34. bei Venis. Die Divisions- und Korpsmanöver beginnen am 4. September. Das Hauptquartier, bei dem sich die fremden Offiziere befinden, ist am 2. September in Saint-Martin-Belcaze. Für die folgende Zeit kantonieren das Hauptquartier und die immer von den Batterien begleiteten Regimenter in nachstehender Art:

Freitag, den 5. September: Hauptquartier Gramont; 11. Dragoner Olteur; 13. Chasseurs l'Isle-Bouzon; 33. Division Sainte-Clair; 34. Division Miradoux; markirter Feind Abbatis-Galles.

Samstag, den 6. September: Hauptquartier Crabs und Lectoure; 11. Dragoner Marsolan; 13. Chasseurs Terraube; 33. und 34. Division Lectore; markirter Feind Gaujens.

Sonntag, den 7. September: Hauptquartier Gondom; 11. Dragoner Cassagne; 13. Chasseurs Lasceringle; 33. und 34. Division Gondom; markirter Feind Goudrat.

Montag, den 8. September: Rafttag.

Dienstag, den 9. September: Hauptquartier Balance d'Agen; 11. Dragoner und 13. Chasseurs Courrensan; 65. Brigade Goudrat; 7. Liniensregiment Cassagne; 11. Liniensregiment Monsclar; 34. Division Balance; markirter Feind Gezenzac.

Mittwoch, den 10. September: Hauptquartier Bonas und Saint-Paul-de-Bals; 11. Dragoner und 13. Chasseurs Saint-Jean-Boutie; 33. Division Vic-Gezenzac; 34. Division Beguin; markirter Feind Lassiere.

Donnerstag, den 11. September: Bivouak aller Truppen bei Château-Larrue à Tolon.

Freitag, den 12. und Samstag den 13. September: Große Parade vor den fremden Offizieren bei Auch.

(Dest.-ung. Wehr-Ztg.)

### Bibliographie.

#### Eingegangene Werke.

83. Die Heranbildung von Unterführern auf dem Exerzierplatz. Mit 4 Tafeln Zeichnungen. (6. Heft der Beilage zum „Militär-Wochenblatt“, herausgegeben von v. Löbell, Oberst. 80. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn.)
84. Strategisch-taktische Aufgaben nebst Lösungen. Heft 4. Mit 3 Karten vom Großen Generalstab. 80. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. Preis Fr. 2. 15.

### Den Herren Offizieren

empfiehlt sich der Unterzeichneter zum Vergolden und Versilbern schwarz gewordener Briden, Knöpfe, Schlagbänder etc. etc. — Für schöne und solide Arbeit garantirt

Fr. Mülegg,  
Atelier für galvanopl. Metallüberzüge,  
Murten.